

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg/Frankfurt/Hamburg 15.05.2007

Leitfaden soll Weg zum erfolgreichen Online-Handel weisen

Lösungsanbieter und Wissenschaft schließen sich zur Erstellung eines praxisnahen Leitfadens für erfolgreichen E-Commerce zusammen.

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus fünf namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. atriga, ConCardis, LUUPAY, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research einen Leitfaden für Händler und solche die es werden wollen zu erarbeiten. Der Leitfaden soll Antworten auf die häufigsten Fragen des E-Commerce-Alltags geben.

Das Einkaufen im Internet erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Immer mehr Unternehmen bieten ihre Waren und Dienstleistungen im Internet an. Wurden im Jahr 2000 knapp 2,5 Milliarden Euro Umsatz im B2C-E-Commerce in Deutschland erzielt, so erwartet der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels für dieses Jahr bereits über 18 Milliarden Euro Umsatz. Tendenz weiter steigend!

Jedoch ist der Weg zur erfolgreichen Erschließung des Internet als Vertriebskanal keine einfache Sache, weiß Mario Zanier, Geschäftsführer des Shop-Software-Anbieters xt:Commerce: „Anfangen vom richtigen Marketing über die rechtssichere Gestaltung des Shops bis hin zur Zahlungsabwicklung und zum Inkasso offener Forderungen gilt es zahlreiche Herausforderungen zu meistern“. Vielen Unternehmen fehlt es hierbei häufig an eigenem Know-how sowie an geeigneter Unterstützung. „Insbesondere kleine Unternehmen haben häufig Probleme, an die geeigneten Informationen zu gelangen“, bestätigt Dr. Ernst Stahl vom Forschungsinstitut ibi research. „Erste Anlaufstelle ist häufig die Hausbank, die jedoch die umfangreichen Fragen der Unternehmen nicht immer erschöpfend beantworten kann“, so Stahl weiter.

Insbesondere bei der Zahlungsabwicklung im Internet sind im Gegensatz zum stationären Handel einige Besonderheiten zu beachten, die spezialisierte Lösungen erforderlich machen, berichtet Nicole Mantow, Senior Business Manager Marketing & Sales der Firma ConCardis, einem der führenden Servicedienstleister zur Abwicklung kartengestützter Zahlungen aus der Praxis. Ein wesentliches Problem liegt in diesem Zusammenhang auch darin, dass die meisten Händler die verschiedenen Lösungen gar nicht kennen. „Viele Händler wissen gar nicht, welche Dienstleistungen möglich sind“, bestätigt auch Johannes F. Sutter, Geschäftsführer der Firma Telekurs Card Solutions, Anbieter der E-Payment-Lösung Saferpay, die speziell für den E-Commerce und den Telefon-Mailorder-Handel entwickelt worden ist.

Um die wichtigsten Informationen für den erfolgreichen Aufbau und Betrieb eines Online-Geschäfts in verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen, haben sich die Lösungsanbieter atrïga, ConCardis, LUUPAY, saferpay sowie xt:Commerce mit ibi research zu einem Konsortium zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie einen Leitfaden entwickeln, der sich gleichermaßen an Händler und solche, die es werden wollen, sowie an die Anlaufstellen der Unternehmen wie Banken oder Industrie- und Handelskammern richtet. „Mit dem Leitfaden wollen wir den Unternehmen und Beratungsstellen ein Nachschlagewerk an die Hand geben, das die häufigsten Fragen zu unterschiedlichen Aspekten des elektronischen Handels beantwortet und Fehler vermeiden hilft. Sozusagen eine „Hilfe zur Selbsthilfe“, konstatiert Reinhold Sigler, Geschäftsführer der Firma LUUPAY, die sich auf das Shopping mit dem Handy spezialisiert hat. „Der Leitfaden soll das Expertenwissen der Konsortialpartner zu den Themen E-Commerce, E-Payment und Forderungsmanagement bündeln und durch Checklisten, Fallbeispiele, Hinweise auf weiterführende Informationen die Umsetzung der enthaltenen Lösungen erleichtern“, ergänzt Oliver Burgis, Geschäftsführer des Inkassodienstleisters atrïga.

Um die Auswahl der Leitfadeninhalte auf eine gesicherte Basis stellen zu können, hat das Konsortium als ersten Schritt eine Online-Umfrage vorbereitet. „Wir wollen wissen, wo die Unternehmen der Schuh drückt, um entsprechend auf die tatsächlichen Probleme eingehen zu können“, so Dr. Ernst Stahl von ibi research. Unternehmen können sich ab sofort unter www.erfolgreich-im-ecommerce.de an der Umfrage beteiligen. Um die Teilnahme noch interessanter zu machen, werden unter den Teilnehmern der Umfrage attraktive Preise verlost, die von den Konsortialpartnern zur Verfügung gestellt werden.

Auch Banken und Sparkassen, Unternehmen aus der IT-Branche oder Verbände sind herzlich eingeladen, ihre Kunden bzw. Mitgliedsunternehmen auf die Umfrage hinzuweisen. Als Dankeschön gestattet das Konsortium diesen Unternehmen bzw. Organisationen die kostenlose Verbreitung des Leitfadens nach dessen Fertigstellung. Texte, Grafiken oder Banner zum Hinweis auf die Umfrage können gerne angefordert werden.

Über ibi research an der Universität Regensburg (<http://www.ibi.de>):

Bereits seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH (vormals Institut für Bankinformatik und Bankstrategie gGmbH) eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Team unter der Leitung von Prof. Dieter Bartmann forscht zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft".

Die ibi research an der Universität Regensburg GmbH hat unter anderem durch den Beitrag „Sichere Zahlungsverfahren für E-Government“ für das E-Government-Handbuch des Bundes (kostenlos abrufbar unter www.bsi.de/fachthem/egov/download/4_Zahlv.pdf) sowie durch die Studie „Zahlungsabwicklung im Internet“ (www.ibi.de) und weitere zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zum Thema Zahlungsabwicklung im Internet eine hohe Bekanntheit erlangt.

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung. Nach Abschluss der Studie werden wir Sie gerne über die Ergebnisse der Umfrage informieren.

Bei Interesse an weiteren Informationen, ausführlicheren Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Georg Wittmann
Universität Regensburg
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II
Prof. Dr. Dieter Bartmann
93040 Regensburg
Tel.: +49-(0)941 943 1891
Fax: +49-(0)941 943 811891 (PC) o. -1888
E-Mail: georg.wittmann@wiwi.uni-regensburg.de
Internet: <http://www.wiwi.uni-regensburg.de/bartmann>